Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Union Investment

Jahresbericht

zum 30. September 2025

UniInstitutional Euro Reserve Plus

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniInstitutional Euro Reserve Plus zum 30.9.2025	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	46
Vorteile Wiederanlage	47
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	48

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2024 bis 30. September 2025). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2025.

Notenbanken senken mehrfach die Leitzinsen

Am US-Rentenmarkt kam es zu Beginn des Berichtsjahrs zu deutlich steigenden Renditen. Zunächst sorgten besser als erwartet ausgefallene Konjunkturdaten für rückläufige Zinssenkungserwartungen. Im November 2024 setzte sich die Bewegung fort. Sie war maßgeblich durch die US-Wahl geprägt, aus der Donald Trump als Sieger hervorging. Hintergrund war die Befürchtung, dass die Einführung von möglichen Schutzzöllen die Teuerungsraten wieder ansteigen lassen könnte. Darüber hinaus nahmen Anleger an, dass die diversen Wahlversprechen eine weitere Erhöhung der Staatsschulden zur Folge haben würden und sich damit die Bonität der USA womöglich verschlechtern könnte. Geopolitische Risiken und aufkommende Konjunktursorgen führten dann wieder zu Kursgewinnen.

Im April 2025 führte die Ankündigung umfangreicher Strafzölle seitens der Trump-Regierung kurzfristig zu einer hohen Risikoaversion der Anleger und somit zu einer regen Nachfrage nach US-Schatzanweisungen. Doch das Blatt wendete sich rasch, weil das drastische Vorgehen der US-Regierung mit negativen Auswirkungen für die USA selbst verbunden gewesen wäre und es in der Folge zu starken Verlusten am Aktienmarkt und daraus abgeleitet auch am Rentenmarkt kam. Die Rendite zehnjähriger US-Treasuries legte rasch von 3,9 auf in der Spitze 4,6 Prozent zu. Ein möglicher Vertrauensverlust ins US-Finanzsystem wurde diskutiert, doch beruhigte sich der Markt mit einem vorübergehenden Aussetzen der Zölle bald wieder. Allerdings sorgten die erratische Wirtschafts- und Zollpolitik von US-Präsident Trump sowie die Aussicht auf eine stark steigende Staatsverschuldung für anhaltende Unruhe am Markt. Die Ratingagentur Moody's stufte zudem die Kreditwürdigkeit der USA herab und vollzog damit nach, was andere Agenturen bereits umgesetzt hatten.

Die US-Notenbank Fed behielt ihren Leitzins lange im Band von 4,25 bis 4,5 Prozent, wobei der Druck aus dem Weißen Haus verbal deutlich stieg, die Zinsen zu senken. Im August sorgte Fed-Chef Powell mit seiner Rede auf dem Notenbank-Symposium in Jackson Hole für Zinssenkungsfantasie. Ein schwacher US-Arbeitsmarkt unterstützte die Zinserwartung. Die Fed lieferte dann im September und senkte die Fed Funds Rate um 25 Basispunkte auf 4,0 bis 4,25 Prozent. Die US-Zinskurve verschob sich im ersten Halbjahr 2025 vor allem im kurzen und mittleren Laufzeitbereich deutlich nach unten und tendierte steiler, bis eine Stabilisierung einsetzte.

Sorgen vor einer ausufernden Staatsverschuldung, insbesondere auch nach der Verabschiedung eines neuen Fiskalpakets („One Big Beautiful Bill Act") Anfang Juli, und auch Zweifel an der Autonomie der US-Notenbank führten aber bei langen Laufzeiten zu einer höheren Risikoprämie und damit steileren Zinskurve. In Summe ergab sich für den Gesamtmarkt, gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index, ein Zuwachs von rund 2,1 Prozent.

Euro-Staatsanleihen entwickelten sich im selben Zeitraum verhaltener. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index ergab sich ein leichtes Plus in Höhe von 0,2 Prozent. Für die im Vergleich zu den USA schwächere Entwicklung waren zunächst leicht bessere Konjunkturdaten sowie die Hoffnung auf ein mögliches Ende des Kriegs in der Ukraine verantwortlich. Die Inflationserwartungen signalisierten, anders als in den USA, einen rückläufigen Teuerungsdruck, doch wird die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinsen im weiteren Jahresverlauf den jüngsten Statements zufolge nicht weiter senken. Zuletzt hatte die EZB den Einlagensatz Anfang Juni 2025 auf zwei Prozent gesenkt. Mit der Einigung auf den Zollkompromiss mit den USA sinkt die Unsicherheit und steht einer Belebung der europäischen und deutschen Konjunktur eine Hürde weniger im Weg. Denn Europa und insbesondere Deutschland verabschiedeten umfangreiche Fiskalpakete, die, wenn sie genutzt werden, zu mehr Investitionen führen. Andererseits dürfte das steigende Schuldenniveau zu einem höheren Angebot an Staatsanleihen und anziehenden Risikoprämien für längere Laufzeiten führen.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen blieb im gesamten Berichtszeitraum hoch. Die höhere Zinsvolatilität auf der Staatsanleiheseite spiegelte sich nicht auf der Corporates-Seite wider, dort gingen die Risikoaufschläge weiter zurück. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) gewann das Segment im Berichtszeitraum 3,6 Prozent hinzu. Die niedrigeren US-Leitzinsen und der schwächere US-Dollar sorgten bei Anleihen aus den Schwellenländern für Rückenwind. Im Rahmen der insgesamt leicht rückläufigen US-Treasury-Renditen legten sie, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, um 8,5 Prozent zu.

Aktienbörsen ebenfalls mit erfreulichen Zuwächsen

Zu Beginn des Rechenschaftsjahrs hielt das grundsätzlich positive Kapitalmarktumfeld an. Die US-Konjunktur entwickelte sich im vierten Quartal 2024 weiter robust, gleichzeitig blieb aber die Dynamik in Europa schwach. In China wurden erste Maßnahmen beschlossen, um dem Wachstum neuen Schwung zu verleihen, jedoch ließ das erhoffte große Stimulus-Paket weiter auf sich warten. Der Rückgang der Inflationsraten hielt in gedrosseltem Tempo an. Dennoch setzten die Notenbanken in den USA und im Euroraum den im Sommer begonnenen Leitzinssenkungszyklus im vierten Quartal fort.

Aus dem wichtigsten politischen Ereignis des Jahres 2024, der US-Präsidentschaftswahl, ging Donald Trump im November 2024 als klarer Sieger hervor. Daraufhin legten US-Aktien in der Hoffnung auf Steuersenkungen deutlich zu. An den anderen Aktienmärkten überwogen kurzzeitig die Sorgen um die Einführung von Zöllen und anderen Handelseinschränkungen. Insgesamt hielt die positive Grundstimmung aber an. Viele Indizes stiegen zwischenzeitlich auf neue Höchststände.

Anfang 2025 befanden sich die marktunterstützenden und -belastenden Faktoren ungefähr im Gleichgewicht. Großen Einfluss hatte die US-Regierung unter Donald Trump. Während sie international mit Zollankündigungen für Nervosität sorgte und im Inland innerhalb des Behördenapparats Millionen Staatsangestellte verunsicherte, nährten Friedensgespräche mit Russland die Hoffnung auf ein Ende des Ukraine-Kriegs.

Gleichzeitig verbesserten sich die (wirtschafts-)politischen Rahmenbedingungen in Europa. Nach der Wahl zum Deutschen Bundestag formierte sich in Berlin eine Koalition aus lediglich zwei Fraktionen, was an den Kapitalmärkten als Indiz für eine handlungsfähige Regierung aufgefasst wurde. Zudem birgt der Beschluss hoher Investitionen in Infrastruktur sowie einer deutlichen Ausweitung der Verteidigungsausgaben die Chance, das deutsche Wachstumspotenzial spürbar zu steigern. Auch auf EU-Ebene war Bewegung auf diesen Feldern zu verzeichnen. Globale Anleger begannen, an die europäischen Märkte zurückzukehren, nachdem sie diese jahrelang eher gemieden hatten. Gleichzeitig wertete der US-Dollar gegen den Euro und andere wichtige Währungen massiv ab.

Die Konjunkturdaten fielen zunächst überwiegend positiv aus, wenngleich die Stimmungsindikatoren erste Zweifel an der Robustheit des US-Wachstums nährten. Die US-Inflation lag wieder über den Erwartungen – ein erster Fingerzeig, dass Trumps Wirtschaftspolitik für zusätzlichen Preisdruck sorgte. Die US-Notenbank Federal Reserve hatte daher ihre Zinssenkungen zunächst nicht fortgesetzt und eine Beobachterrolle eingenommen. Im Euroraum deutete hingegen nichts auf eine erneute Beschleunigung der Inflation hin, sodass die EZB auf Kurs blieb und im Januar, März, April und Juni jeweils die Leitzinsen um 25 Basispunkte senkte. Nach sieben Leitzinssenkungen in Folge legte sie dann im Juli erstmals eine Pause ein, der Einlagesatz wurde bei 2,0 Prozent belassen.

Die Aktienmärkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen guten Fundamentaldaten, der durch die Trump-Regierung ausgelösten Unsicherheit sowie Fragen zur Profitabilität von Künstliche Intelligenz (KI)-Anwendungen. Nachdem Ende Januar das chinesische Unternehmen DeepSeek sein KI-Modell R1 vorgestellt hatte, kamen Befürchtungen auf, dass sich die massiven Investitionen in KI-Infrastruktur nicht im erhofften Maße auszahlen würden. Die Technologiekonzerne, die in den vergangenen Jahren die US-Rally angetrieben hatten, kamen unter Druck. Die Unsicherheit kulminierte Anfang April mit der Einführung reziproker Zölle durch die US-Regierung. Massive Einbrüche an den Kapitalmärkten waren die Folge und veranlassten Donald Trump einige Tage später, die Zölle auszusetzen. Daraufhin setzte eine überraschend starke Erholung ein.

Der Kursaufschwung hielt von Mai bis September an, auch weil sich die USA und China auf eine Abmilderung und einen Aufschub der Zölle geeinigt hatten.

In der Berichtssaison zum zweiten Quartal erzielten die US-Banken solide Ergebnisse. Aber vor allem die US-Technologie-Riesen wie etwa Alphabet und NVIDIA präsentierten sehr gute Zahlen. Ende Juli schlossen die USA schließlich Zollabkommen mit wichtigen Handelspartnern ab, unter anderem auch mit der EU. Gleichzeitig intensivierte US-Präsident Trump seine Attacken gegen die Unabhängigkeit der US-Notenbank Fed. Für Rückenwind sorgten als „taubenhaft" aufgenommene Aussagen von Fed-Chef Powell auf dem Notenbanker-Treffen in Jackson Hole im August. Wie vom Markt erwartet, senkte die Fed ihre Leitzinsen Mitte September erstmals seit Dezember 2024 um 25 Basispunkte. Der Markt ging von weiteren Zinssenkungen durch die Fed in den Folgemonaten aus.

Gleichzeitig kehrte der Optimismus in den Bereich Künstliche Intelligenz zurück. Technologie-Größen wie Meta, Oracle oder Microsoft überzeugten nach der durch DeepSeek im ersten Quartal kurzzeitig ins Stocken geratenen Rally nicht nur mit guten Geschäftszahlen, sondern vor allem mit vollen Auftragsbüchern und Kooperationen, die den Unternehmen auch langfristig Geld in die Kasse spülen werden. Die europäischen Börsen blieben zuletzt hinter ihren US-Pendants zurück. Die Gewinnaussichten in Europa sind verhalten, auch aufgrund des schwachen US-Dollars. Außerdem kann Europa im KI-Wettrennen nicht mithalten.

Im Berichtszeitraum gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per Saldo 15,2 Prozent. US-Aktien blieben zunächst hinter dem europäischen Markt zurück, konnten ab Juni 2025 aber wieder kräftig aufholen. So legte der S&P 500-Index um 16,1 Prozent zu, beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Anstieg von 9,6 Prozent zu Buche. Der Technologie-Index Nasdaq Composite gewann 24,6 Prozent (jeweils in Lokalwährung). In Europa stieg der EURO STOXX 50-Index um 10,6 Prozent, der deutsche Leitindex DAX 40 legte sogar um 23,6 Prozent zu. In Japan gewann der Nikkei 225-Index in Lokalwährung 18,5 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich insgesamt um 16,4 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, LSEG. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniInstitutional Euro Reserve Plus ist ein aktiv gemanagter Rentenfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent in verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente investiert wird, wobei die Aussteller zum Zeitpunkt des Erwerbs ihren Sitz im Inland oder in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union bzw. einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland haben müssen. Bei der Auswahl der Emittenten berücksichtigt der Fonds ethische, soziale und ökologische Kriterien. Für das Sondervermögen dürfen zudem nur Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben werden, die zum Zeitpunkt des Erwerbs eine gute bis erstklassige Schuldnerqualität („Investment Grade") aufweisen; spätere Verschlechterungen des Ratings sind unschädlich. Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der im Sondervermögen enthaltenen Anleihen und sonstigen verzinslichen Wertpapiere liegt zwischen sechs Monaten und drei Jahren. Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindungsdauer der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte beträgt zwischen sechs Monaten und einem Jahr. Für das Sondervermögen können auch Vermögenswerte mit einer Restlaufzeit von über zwei Jahren erworben werden. In Geldmarktinstrumente kann bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens investiert werden. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Bankguthaben gehalten werden. Bis zu 10 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Investmentanteilen gehalten werden. Die im Sondervermögen gehaltenen Vermögensgegenstände lauten entweder auf Euro oder sie werden zu insgesamt mindestens 90 Prozent gegen Währungsrisiken abgesichert. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Der Umfang, um den der Portfoliobestand vom Vergleichsmaßstab abweichen kann, wird durch die Anlagestrategie begrenzt. Hierdurch kann die Möglichkeit, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen, begrenzt sein. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniInstitutional Euro Reserve Plus investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 96 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 43 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in Nordamerika lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 32 Prozent und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone bei 17 Prozent. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 95 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Finanzanleihen mit zuletzt 81 Prozent die größte Position, gefolgt von Industrieanleihen mit 13 Prozent und geringen Anteilen an Versorgeranleihen. Kleinere Engagements in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) rundeten die Struktur ab.

Der Fonds hielt kleinere Positionen in Fremdwährungen.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei neun Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtzeitraums bei 2,46 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniInstitutional Euro Reserve Plus bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Rentenanlagen. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen

Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben könnten. Nachhaltigkeitsrisiken sind Bestandteil der bereits bekannten Risikoarten wie beispielsweise Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko und können die Wesentlichkeit dieser Risiken beeinflussen. Die politischen Risiken an den Kapitalmärkten sind gestiegen. Im Fokus steht hier insbesondere die globale Handels- und Zollpolitik.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von deutschen und US-amerikanischen Bankschuldverschreibungen. Die größten Verluste wurden aus einer deutschen Bankschuldverschreibung sowie australischen Pfandbriefen realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniInstitutional Euro Reserve Plus erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 3,09 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermö-gens [1]
I. Vermögensgegenstände		
1. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Griechenland	4.509.720,00	0,09
Schweden	10.186.052,00	0,21
Vereinigte Staaten von Amerika	954.318.260,99	19,96
Frankreich	595.261.112,00	12,45
Kanada	525.903.948,50	11,00
Deutschland	523.184.636,00	10,94
Großbritannien	416.404.467,50	8,71
Niederlande	408.425.739,00	8,54
Australien	294.678.448,00	6,16
Schweiz	235.538.107,25	4,93
Spanien	149.561.900,00	3,13
Italien	146.868.033,00	3,07
Belgien	109.313.088,00	2,29
Dänemark	81.485.404,00	1,70
Japan	70.653.776,37	1,48
Luxemburg	29.368.918,00	0,61
Norwegen	29.189.439,00	0,61
Irland	20.098.200,00	0,42
Summe	**4.604.949.249,61**	**96,30**
2. Bankguthaben	**171.051.278,09**	**3,58**
3. Sonstige Vermögensgegenstände	**29.013.746,09**	**0,61**
Summe	**4.805.014.273,79**	**100,49**
II. Verbindlichkeiten	**-22.850.879,84**	**-0,49**
III. Fondsvermögen	**4.782.163.393,95**	**100,00**

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**3.883.319.536,34**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		-100.444.749,00
2.	Mittelzufluss (netto)		872.842.396,03
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	2.362.091.374,97	
b)	Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.489.248.978,94	
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-13.634.315,29
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		140.080.525,87
	Davon nicht realisierte Gewinne	3.263.636,95	
	Davon nicht realisierte Verluste	29.069.073,76	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**4.782.163.393,95**

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

		EUR
I.	**Erträge**	
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	12.117.403,61
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	102.254.229,37
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.749.012,36
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	963.167,88
5.	Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	115.190,09
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-65.452,87
7.	Sonstige Erträge	822.053,21
	Summe der Erträge	122.955.603,65
II.	**Aufwendungen**	
1.	Verwaltungsvergütung	4.726.949,86
2.	Sonstige Aufwendungen	2.429.975,06
	Summe der Aufwendungen	7.156.924,92
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**115.798.678,73**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**	
1.	Realisierte Gewinne	11.861.481,49
2.	Realisierte Verluste	-19.912.345,06
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-8.050.863,57**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**107.747.815,16**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.263.636,95
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	29.069.073,76
VI.	**Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**32.332.710,71**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**140.080.525,87**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**		
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	107.747.815,16	2,32
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen [1]	7.744.990,93	0,17
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**		
III.	**Gesamtausschüttung**	**115.492.806,09**	**2,49**
1.	Endausschüttung	115.492.806,09	2,49
a)	Barausschüttung	115.492.806,09	2,49

1) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2022	3.690.041.050,86	96,84
30.09.2023	3.850.697.064,37	99,70
30.09.2024	3.883.319.536,34	102,63
30.09.2025	4.782.163.393,95	103,10

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

Stammdaten des Fonds

	UniInstitutional Euro Reserve Plus
Auflegungsdatum	15.02.2016
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	46.382.653,049
Anteilwert (in Fondswährung)	103,10
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,10
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	1.000.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
EUR									
DE000AAR0298	0,050% Aareal Bank AG EMTN Reg.S. v.21(2026)	EUR	28.000.000,00	0,00	0,00	%	97,8510	27.398.280,00	0,57
XS2747616105	2,626% ABN AMRO Bank NV EMTN Reg.S. FRN v. 24(2027) [1]	EUR	34.500.000,00	0,00	0,00	%	100,4400	34.651.800,00	0,72
XS2273810510	0,000% Aroundtown SA EMTN Reg.S. v.20(2026)	EUR	18.600.000,00	0,00	0,00	%	97,8630	18.202.518,00	0,38
FR0014005OL1	0,000% Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v. 21(2025)	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	%	99,9930	19.998.600,00	0,42
XS3181534937	2,400% AT & T Inc. FRN v.25(2027) [1]	EUR	18.600.000,00	18.600.000,00	0,00	%	100,0840	18.615.624,00	0,39
XS2590758400	3,550% AT & T Inc. v.23(2025)	EUR	39.500.000,00	0,00	0,00	%	100,0300	39.511.850,00	0,83
XS2986720816	2,451% Australia and New Zealand Banking Group Ltd. EMTN Reg.S. FRN v.25(2027) [1]	EUR	46.500.000,00	46.500.000,00	0,00	%	100,2690	46.625.085,00	0,97
FR001400L4Y2	2,587% Ayvens S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) [1]	EUR	15.900.000,00	0,00	0,00	%	100,0040	15.900.636,00	0,33
FR0014000457	3,875% Ayvens S.A. Reg.S. v.24(2027)	EUR	8.500.000,00	0,00	0,00	%	101,9110	8.662.435,00	0,18
XS2835902839	2,528% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) Reg.S. FRN v.24(2027) [1]	EUR	15.500.000,00	0,00	0,00	%	100,3220	15.549.910,00	0,33
XS1811435251	1,662% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.18(2028)	EUR	34.500.000,00	34.500.000,00	0,00	%	98,6980	34.050.810,00	0,71
XS2345799089	0,583% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.21(2028)	EUR	50.000.000,00	50.000.000,00	0,00	%	96,4230	48.211.500,00	1,01
XS3019213654	2,514% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.25(2027) [1] [2]	EUR	29.700.000,00	29.700.000,00	0,00	%	100,0860	29.725.542,00	0,62
XS2987787939	2,478% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.25(2028) [1]	EUR	45.000.000,00	45.000.000,00	0,00	%	100,1850	45.083.250,00	0,94
XS2634687912	4,134% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2028)	EUR	35.000.000,00	35.000.000,00	0,00	%	104,0430	36.415.050,00	0,76
FR001400CMY0	3,125% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.22(2027)	EUR	27.100.000,00	27.100.000,00	0,00	%	101,1590	27.414.089,00	0,57
FR001400U8E4	2,542% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] Reg.S. FRN v.24(2028) [1]	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	%	100,0540	20.010.800,00	0,42
XS2815894071	2,784% Barclays Plc. EMTN Reg.S. FRN v.24(2028) [1]	EUR	26.550.000,00	13.550.000,00	0,00	%	100,4340	26.665.227,00	0,56
XS3069319542	3,129% Barclays Plc. EMTN Reg.S. FRN v.25(2029) [1]	EUR	39.550.000,00	39.550.000,00	0,00	%	101,2350	40.038.442,50	0,84
BE6365525946	2,633% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. FRN v.25(2028) [1]	EUR	30.000.000,00	30.000.000,00	0,00	%	100,0500	30.015.000,00	0,63
BE6344187966	3,875% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v. 23(2028)	EUR	3.600.000,00	3.600.000,00	0,00	%	103,4530	3.724.308,00	0,08
BE6315719490	0,000% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	40.000.000,00	0,00	0,00	%	98,0480	39.219.200,00	0,82
BE6317283610	0,375% Belfius Bank S.A. Reg.S. v.19(2026)	EUR	15.000.000,00	0,00	0,00	%	99,3120	14.896.800,00	0,31
XS2915279140	2,394% BMW International Investment B.V. EMTN Reg.S. FRN v.24(2026) [1] [2]	EUR	26.000.000,00	26.000.000,00	0,00	%	100,2190	26.056.940,00	0,54
FR0013532280	0,500% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 20(2028) [2]	EUR	30.000.000,00	30.000.000,00	0,00	%	96,1130	28.833.900,00	0,60
FR001400G3A1	3,875% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 23(2029) [2]	EUR	30.000.000,00	30.000.000,00	0,00	%	102,8890	30.866.700,00	0,65

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
FR001400YCA5	2,779% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. FRN v.25(2029) [1]	EUR	45.600.000,00	45.600.000,00	0,00	%	100,3400	45.755.040,00	0,96
FR001400OHE7	2,688% BPCE S.A. EMTN Reg.S. FRN v.24(2027) [1]	EUR	30.000.000,00	0,00	0,00	%	100,4300	30.129.000,00	0,63
FR001400J2V6	4,125% BPCE S.A. EMTN Reg.S. Social Bond v.23(2028)	EUR	30.000.000,00	30.000.000,00	0,00	%	104,1480	31.244.400,00	0,65
FR001400F075	4,375% BPCE S.A. EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	%	104,4370	10.443.700,00	0,22
XS2752874821	2,748% CA Auto Bank S.p.A. EMTN Reg.S. FRN v. 24(2026) [1]	EUR	34.800.000,00	0,00	0,00	%	100,1850	34.864.380,00	0,73
XS2843011615	2,821% CA Auto Bank S.p.A. EMTN Reg.S. FRN v. 24(2027) [1]	EUR	19.200.000,00	10.000.000,00	0,00	%	100,2780	19.253.376,00	0,40
XS2901447016	2,748% CA Auto Bank S.p.A. [Irish Branch] EMTN Reg.S. FRN v.25(2028) [1]	EUR	20.000.000,00	30.000.000,00	10.000.000,00	%	100,4910	20.098.200,00	0,42
XS2258971071	0,375% Caixabank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.20(2026)	EUR	24.500.000,00	0,00	0,00	%	99,7320	24.434.340,00	0,51
XS2902578322	2,624% Caixabank S.A. EMTN Reg.S. FRN v.24(2028) [1]	EUR	35.000.000,00	0,00	0,00	%	100,2560	35.089.600,00	0,73
XS1968846532	1,125% Caixabank S.A. EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	55.000.000,00	55.000.000,00	0,00	%	99,4710	54.709.050,00	1,14
ES0213307053	0,750% Caixabank S.A. Reg.S. v.19(2026) [2]	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	%	98,8950	19.779.000,00	0,41
XS2819338091	2,629% Citigroup Inc. EMTN Reg.S. FRN Green Bond v. 24(2028) [1]	EUR	35.000.000,00	35.000.000,00	0,00	%	100,2900	35.101.500,00	0,73
DE000CZ45Y63	2,625% Commerzbank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 24(2028)	EUR	20.700.000,00	20.700.000,00	0,00	%	100,2730	20.756.511,00	0,43
DE000CZ45YA3	2,729% Commerzbank AG EMTN Reg.S. FRN v. 24(2027) [1]	EUR	10.500.000,00	0,00	0,00	%	100,1750	10.518.375,00	0,22
DE000CZ45ZM5	2,574% Commerzbank AG EMTN Reg.S. FRN v. 25(2028) [1]	EUR	22.200.000,00	22.200.000,00	0,00	%	100,1250	22.227.750,00	0,46
DE000CZ40N46	1,125% Commerzbank AG EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	30.000.000,00	0,00	0,00	%	99,1810	29.754.300,00	0,62
XS2975281903	2,494% Commonwealth Bank of Australia EMTN Reg.S. FRN v.25(2027) [1]	EUR	27.300.000,00	27.300.000,00	0,00	%	100,3270	27.389.271,00	0,57
XS2067135421	0,375% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.19(2025)	EUR	25.000.000,00	0,00	0,00	%	99,9010	24.975.250,00	0,52
FR001400E7J5	3,375% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. v.22(2027)	EUR	34.500.000,00	34.500.000,00	0,00	%	101,7140	35.091.330,00	0,73
FR0014007ML1	0,625% Crédit Agricole S.A. Reg.S. Fix-to-Float v. 22(2028)	EUR	28.700.000,00	28.700.000,00	0,00	%	97,7070	28.041.909,00	0,59
FR00140007B4	0,010% Crédit Mutuel Arkéa EMTN Reg.S. v.20(2026)	EUR	14.200.000,00	0,00	0,00	%	99,2960	14.100.032,00	0,29
XS2798276270	2,598% Danske Bank A/S EMTN Reg.S. FRN v. 24(2027) [1]	EUR	35.000.000,00	20.000.000,00	0,00	%	100,1680	35.058.800,00	0,73
DE000A4DFV21	2,584% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. FRN v. 25(2027) [1]	EUR	40.000.000,00	40.000.000,00	0,00	%	100,0970	40.038.800,00	0,84
XS2588099478	3,625% DNB Bank ASA EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.23(2027)	EUR	15.600.000,00	0,00	0,00	%	100,4790	15.674.724,00	0,33
XS2986727316	2,625% DNB Boligkreditt A.S. EMTN Reg.S. Pfe. v. 25(2030) [2]	EUR	13.500.000,00	13.500.000,00	0,00	%	100,1090	13.514.715,00	0,28
DE000A3T0X22	0,250% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2025)	EUR	5.500.000,00	0,00	0,00	%	99,8790	5.493.345,00	0,11
XS2798096702	2,257% DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main EMTN Reg.S. FRN v.24(2026) [1]	EUR	50.000.000,00	0,00	0,00	%	100,0290	50.014.500,00	1,05
XS2432293673	0,500% ENEL Finance International NV Reg.S. Sustainability Bond v.22(2025)	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	%	99,7430	19.948.600,00	0,42
XS2486589596	3,019% HSBC Holdings Plc. Reg.S. Fix-to-Float v. 22(2027)	EUR	30.000.000,00	30.000.000,00	0,00	%	100,4770	30.143.100,00	0,63
XS2697966690	2,604% ING Bank N.V. EMTN Reg.S. FRN v.23(2026) [1]	EUR	15.900.000,00	0,00	0,00	%	100,4300	15.968.370,00	0,33
XS1785340172	1,750% Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN Reg.S. v. 18(2028)	EUR	30.000.000,00	30.000.000,00	0,00	%	97,9780	29.393.400,00	0,61
XS2804483381	2,641% Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. FRN v.24(2027) [1]	EUR	30.000.000,00	0,00	0,00	%	100,3410	30.102.300,00	0,63
XS1615079974	1,638% JPMorgan Chase & Co. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.17(2028)	EUR	50.000.000,00	50.000.000,00	0,00	%	98,5725	49.286.250,00	1,03
XS1960248919	1,090% JPMorgan Chase & Co. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.19(2027)	EUR	12.500.000,00	12.500.000,00	0,00	%	99,4540	12.431.750,00	0,26
XS2838379639	2,688% JPMorgan Chase & Co. EMTN Reg.S. FRN v. 24(2028) [1]	EUR	33.787.000,00	4.387.000,00	0,00	%	100,3660	33.910.660,42	0,71
XS2752465810	2,621% Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale EMTN Reg.S. FRN v.24(2026) [1]	EUR	26.400.000,00	0,00	0,00	%	100,0950	26.425.080,00	0,55
XS3032035837	3,250% Lloyds Bank Corporate Markets Plc. EMTN Reg.S. v.25(2030)	EUR	45.000.000,00	45.000.000,00	0,00	%	101,6190	45.728.550,00	0,96
XS2775724862	2,776% Lloyds Banking Group Plc. EMTN Reg.S. FRN v. 24(2027) [1]	EUR	9.900.000,00	0,00	0,00	%	100,1560	9.915.444,00	0,21
XS3010674961	2,705% Lloyds Banking Group Plc. EMTN Reg.S. FRN v. 25(2028) [1]	EUR	20.300.000,00	20.300.000,00	0,00	%	100,3080	20.362.524,00	0,43
XS1681050610	1,500% Lloyds Banking Group Plc. EMTN Reg.S. v. 17(2027)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	%	98,2350	1.964.700,00	0,04
XS2904651093	2,750% LSEG Netherlands BV Reg.S. v.24(2027)	EUR	8.900.000,00	0,00	0,00	%	100,5070	8.945.123,00	0,19

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
XS2706264087	2,595% Macquarie Bank Ltd. EMTN Reg.S. FRN v. 23(2025) [1]	EUR	40.000.000,00	0,00	0,00	%	100,0240	40.009.600,00	0,84
XS2963566380	2,455% Macquarie Bank Ltd. EMTN Reg.S. FRN v. 24(2026) [1]	EUR	40.000.000,00	40.000.000,00	0,00	%	100,2070	40.082.800,00	0,84
XS3103548056	2,426% Macquarie Bank Ltd. EMTN Reg.S. FRN v. 25(2027) [1]	EUR	25.000.000,00	25.000.000,00	0,00	%	100,1820	25.045.500,00	0,52
DE000A3LW3B3	2,134% Mercedes-Benz International Finance BV EMTN Reg.S. FRN v.24(2026) [1]	EUR	50.000.000,00	0,00	0,00	%	99,9380	49.969.000,00	1,04
XS2790333616	2,674% Morgan Stanley FRN v.24(2027) [1] [2]	EUR	46.400.000,00	0,00	0,00	%	100,1560	46.472.384,00	0,97
XS3057365895	2,937% Morgan Stanley FRN v.25(2028) [1]	EUR	43.976.000,00	43.976.000,00	0,00	%	100,7900	44.323.410,40	0,93
XS1603892149	1,875% Morgan Stanley v.17(2027)	EUR	43.149.000,00	43.149.000,00	0,00	%	99,1200	42.769.288,80	0,89
DE000MHB66Q0	2,853% Münchener Hypothekenbank eG EMTN FRN Green Bond v.24(2027) [1]	EUR	30.000.000,00	0,00	0,00	%	100,4510	30.135.300,00	0,63
XS2680745119	4,151% National Grid North America Inc. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	%	102,8710	1.543.065,00	0,03
XS3068753451	2,483% Nationwide Building Society EMTN Reg.S. FRN v.25(2027) [1]	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	%	100,3130	10.031.300,00	0,21
XS2986730708	2,748% Nationwide Building Society EMTN Reg.S. FRN v.25(2029) [1]	EUR	44.300.000,00	44.300.000,00	0,00	%	100,4110	44.482.073,00	0,93
XS3069320474	3,240% NatWest Group Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Social Bond v.25(2030) [2]	EUR	20.200.000,00	20.200.000,00	0,00	%	100,6570	20.332.714,00	0,43
XS2906229138	2,446% NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. FRN v. 24(2026) [1]	EUR	21.000.000,00	0,00	0,00	%	100,1280	21.026.880,00	0,44
XS2745115597	2,544% NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. FRN v. 24(2026) [1]	EUR	35.600.000,00	0,00	0,00	%	100,1200	35.642.720,00	0,75
XS3072253019	2,559% NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. FRN v. 25(2027) [1] [2]	EUR	14.800.000,00	14.800.000,00	0,00	%	100,2810	14.841.588,00	0,31
XS3002552134	2,321% Novo Nordisk Finance [Netherlands] BV EMTN Reg.S. FRN v.25(2027) [1]	EUR	38.000.000,00	38.000.000,00	0,00	%	100,1380	38.052.440,00	0,80
XS3002552993	2,375% Novo Nordisk Finance [Netherlands] BV EMTN Reg.S. v.25(2028)	EUR	33.100.000,00	33.100.000,00	0,00	%	99,7120	33.004.672,00	0,69
DK0030393319	2,671% Nykredit Realkredit A/S EMTN Reg.S. FRN v. 24(2026) [1]	EUR	9.100.000,00	0,00	0,00	%	100,1960	9.117.836,00	0,19
DK0030522818	2,544% Nykredit Realkredit A/S EMTN Reg.S. FRN v. 25(2027) [1]	EUR	25.200.000,00	25.200.000,00	0,00	%	100,3540	25.289.208,00	0,53
DK0030484548	0,375% Nykredit Realkredit A/S EMTN Reg.S. v. 21(2028)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	95,3330	4.766.650,00	0,10
DK0030045703	4,000% Nykredit Realkredit A/S EMTN Reg.S. v. 23(2028)	EUR	7.000.000,00	7.000.000,00	0,00	%	103,6130	7.252.910,00	0,15
XS2979759359	3,250% Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2031)	EUR	41.600.000,00	41.600.000,00	0,00	%	101,0820	42.050.112,00	0,88
XS2853494602	2,544% Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN Green Bond v.24(2028) [1]	EUR	47.100.000,00	10.000.000,00	0,00	%	100,1740	47.181.954,00	0,99
XS3031467171	2,454% Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN v. 25(2027) [1]	EUR	46.700.000,00	46.700.000,00	0,00	%	100,0680	46.731.756,00	0,98
XS3094269241	2,794% Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN v. 25(2029) [1] [2]	EUR	41.700.000,00	41.700.000,00	0,00	%	100,5025	41.909.542,50	0,88
XS2644756608	4,125% Royal Bank of Canada Reg.S. v.23(2028)	EUR	25.000.000,00	25.000.000,00	0,00	%	104,3400	26.085.000,00	0,55
FR001400Y1H8	2,329% Sanofi S.A. EMTN Reg.S. FRN v.25(2027) [1]	EUR	7.900.000,00	7.900.000,00	0,00	%	100,1600	7.912.640,00	0,17
FR001400ZKO6	3,375% Société Générale S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2030)	EUR	28.900.000,00	28.900.000,00	0,00	%	100,7190	29.107.791,00	0,61
FR001400N9V5	2,524% Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v. 24(2026) [1]	EUR	22.300.000,00	0,00	0,00	%	100,0880	22.319.624,00	0,47
FR001400DZM5	4,000% Société Générale S.A. EMTN Reg.S. v.22(2027)	EUR	50.000.000,00	50.000.000,00	0,00	%	103,1480	51.574.000,00	1,08
XS2407985220	0,000% Stedin Holding NV EMTN Reg.S. Green Bond v. 21(2026)	EUR	10.500.000,00	0,00	0,00	%	97,4050	10.227.525,00	0,21
XS2827693446	3,500% Swisscom Finance B.V. EMTN Reg.S. v. 24(2026)	EUR	11.000.000,00	0,00	0,00	%	100,6460	11.071.060,00	0,23
XS2838482052	2,564% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. FRN v. 24(2027) [1]	EUR	40.000.000,00	0,00	0,00	%	100,2410	40.096.400,00	0,84
XS3017243570	2,828% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. FRN v. 25(2029) [1]	EUR	45.000.000,00	45.000.000,00	0,00	%	100,3180	45.143.100,00	0,94
XS2457002538	0,450% The Bank of Nova Scotia Reg.S. Pfe. v.22(2026)	EUR	30.000.000,00	0,00	0,00	%	99,2270	29.768.100,00	0,62
XS2389353181	3,016% The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2027) [1]	EUR	50.000.000,00	0,00	0,00	%	100,6370	50.318.500,00	1,05
XS2983840435	2,771% The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.25(2029) [1]	EUR	51.500.000,00	51.500.000,00	0,00	%	100,2980	51.653.470,00	1,08
XS3135097023	2,648% The Toronto-Dominion Bank EMTN Reg.S. FRN v.25(2028) [1]	EUR	50.000.000,00	50.000.000,00	0,00	%	100,4290	50.214.500,00	1,05
XS2432502008	0,500% The Toronto-Dominion Bank EMTN Reg.S. v. 22(2027)	EUR	30.000.000,00	0,00	0,00	%	97,5760	29.272.800,00	0,61

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
XS2803392021	2,421% The Toronto-Dominion Bank Reg.S. FRN v. 24(2026) [1]	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00	%	100,0910	10.009.100,00	0,21
XS2898732289	2,614% The Toronto-Dominion Bank Reg.S. FRN v. 24(2027) [1]	EUR	50.000.000,00	20.000.000,00	0,00	%	100,4890	50.244.500,00	1,05
XS2895483787	2,384% The Toronto-Dominion Bank Reg.S. Pfe. FRN v. 24(2027) [1]	EUR	37.200.000,00	10.000.000,00	0,00	%	100,0720	37.226.784,00	0,78
XS3176708694	2,442% The Toronto-Dominion Bank Reg.S. Pfe. v. 25(2028)	EUR	30.000.000,00	30.000.000,00	0,00	%	99,9010	29.970.300,00	0,63
XS2883975976	2,464% Toyota Motor Finance [Netherlands] BV EMTN Reg.S. FRN v.24(2026) [1]	EUR	18.300.000,00	0,00	0,00	%	100,3920	18.371.736,00	0,38
XS2757373050	2,683% Toyota Motor Finance [Netherlands] BV Reg.S. FRN v.24(2027) [1]	EUR	30.000.000,00	0,00	0,00	%	100,4510	30.135.300,00	0,63
XS2800795291	2,351% UBS AG EMTN Reg.S. FRN v.24(2026) [1]	EUR	30.000.000,00	0,00	0,00	%	100,0670	30.020.100,00	0,63
CH0483180946	1,000% UBS Group AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 19(2027)	EUR	36.640.000,00	36.640.000,00	0,00	%	98,9970	36.272.500,80	0,76
CH1142231682	0,250% UBS Group AG Reg.S. Fix-to-Float v.21(2026)	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	%	99,8150	19.963.000,00	0,42
CH1433241192	2,999% UBS Group AG Reg.S. FRN v.25(2029) [1]	EUR	49.900.000,00	49.900.000,00	0,00	%	101,1000	50.448.900,00	1,05
CH1230759495	3,390% UBS Switzerland AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 22(2025)	EUR	48.785.000,00	48.785.000,00	0,00	%	100,1970	48.881.106,45	1,02
CH1348614103	2,254% UBS Switzerland AG Reg.S. Pfe. FRN v. 24(2027) [1]	EUR	50.000.000,00	50.000.000,00	0,00	%	99,9050	49.952.500,00	1,04
FR0014000UC8	0,625% Unibail-Rodamco-Westfield SE EMTN Reg.S. v. 20(2027)	EUR	22.000.000,00	3.000.000,00	0,00	%	97,0970	21.361.340,00	0,45
IT0005622912	2,728% UniCredit S.p.A. EMTN Reg.S. FRN v.24(2028) [1] [2]	EUR	33.100.000,00	33.100.000,00	0,00	%	100,4670	33.254.577,00	0,70
XS2837886105	2,814% Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. FRN Green Bond v.24(2027) [1]	EUR	20.200.000,00	0,00	0,00	%	100,2570	20.251.914,00	0,42
XS2887184401	3,125% Volvo Treasury AB EMTN Reg.S. v.24(2029)	EUR	10.100.000,00	0,00	0,00	%	100,8520	10.186.052,00	0,21
DE000A3MQS56	1,375% Vonovia SE EMTN Reg.S. Social Bond v. 22(2026)	EUR	9.500.000,00	0,00	0,00	%	99,6950	9.471.025,00	0,20
DE000A3MP4T1	0,000% Vonovia SE EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR	13.600.000,00	0,00	0,00	%	99,6510	13.552.536,00	0,28
XS2865534437	2,695% Wells Fargo & Co. EMTN Reg.S. FRN v. 24(2028) [1]	EUR	45.000.000,00	0,00	0,00	%	100,2000	45.090.000,00	0,94
XS1400169931	1,375% Wells Fargo & Co. EMTN Reg.S. v.16(2026)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	%	99,1490	9.914.900,00	0,21
XS2976283130	2,481% Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. FRN v.25(2028) [1]	EUR	55.600.000,00	55.600.000,00	0,00	%	100,1820	55.701.192,00	1,16
XS1856797219	1,450% Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. v. 18(2028)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	%	97,1450	9.714.500,00	0,20
XS2986729015	2,750% Yorkshire Building Society Reg.S. Pfe. v. 25(2030)	EUR	14.200.000,00	14.200.000,00	0,00	%	100,1150	14.216.330,00	0,30
								3.665.460.752,87	**76,61**
Summe verzinsliche Wertpapiere								**3.665.460.752,87**	**76,61**
Summe börsengehandelte Wertpapiere								**3.665.460.752,87**	**76,61**

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS3083189319	2,750% ABN AMRO Bank NV EMTN Reg.S. Green Bond v.25(2029)	EUR	22.500.000,00	22.500.000,00	0,00	%	100,3830	22.586.175,00	0,47
XS3078642314	2,884% Athene Global Funding EMTN Reg.S. FRN v. 25(2027) [1]	EUR	29.875.000,00	29.875.000,00	0,00	%	100,3910	29.991.811,25	0,63
XS2384413311	0,366% Athene Global Funding EMTN Reg.S. v. 21(2026)	EUR	16.800.000,00	0,00	0,00	%	98,1460	16.488.528,00	0,34
XS3135127119	2,875% Athene Global Funding EMTN Reg.S. v. 25(2028)	EUR	26.500.000,00	26.500.000,00	0,00	%	99,8500	26.460.250,00	0,55
XS2822525205	2,434% Australia and New Zealand Banking Group Ltd. EMTN Reg.S. FRN v.24(2027) [1]	EUR	50.000.000,00	0,00	0,00	%	100,2210	50.110.500,00	1,05
XS3149166541	2,599% Bayer AG EMTN Reg.S. FRN v.25(2027) [1]	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	%	100,1740	20.034.800,00	0,42
BE0390154202	2,514% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. FRN v.24(2027) [1]	EUR	21.400.000,00	0,00	0,00	%	100,2700	21.457.780,00	0,45
FR001400ZE74	2,880% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2030)	EUR	25.600.000,00	25.600.000,00	0,00	%	99,9900	25.597.440,00	0,54
XS3071246295	2,875% Cencora Inc. v.25(2028)	EUR	3.064.000,00	3.064.000,00	0,00	%	100,5330	3.080.331,12	0,06
XS3058827802	3,071% Citigroup Inc. FRN v.25(2029) [1] [2]	EUR	24.700.000,00	24.700.000,00	0,00	%	101,2500	25.008.750,00	0,52
XS2860946867	2,611% Coöperatieve Rabobank U.A. Reg.S. FRN Green Bond v.24(2028) [1] [2]	EUR	48.400.000,00	0,00	0,00	%	100,1550	48.475.020,00	1,01
DE000A383J95	4,000% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float Social Bond v.24(2028)	EUR	3.200.000,00	0,00	0,00	%	102,1120	3.267.584,00	0,07
DE000A4DFSK4	2,625% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2028)	EUR	27.000.000,00	27.000.000,00	0,00	%	99,7170	26.923.590,00	0,56

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
DE000A4DFH60	3,000% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2029)	EUR	5.600.000,00	5.600.000,00	0,00	%	100,1550	5.608.680,00	0,12
DE000A3826Q8	2,676% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. FRN v. 24(2026) [1]	EUR	34.800.000,00	0,00	0,00	%	100,1480	34.851.504,00	0,73
DE000DL19U23	1,625% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. v.20(2027) [3]	EUR	49.500.000,00	29.500.000,00	0,00	%	98,7860	48.899.070,00	1,02
XS2932830958	2,494% DSV Finance BV EMTN Reg.S. FRN v.24(2026) [1]	EUR	13.900.000,00	13.900.000,00	0,00	%	100,2360	13.932.804,00	0,29
XS3110850347	2,875% Eurobank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2028)	EUR	4.500.000,00	4.500.000,00	0,00	%	100,2160	4.509.720,00	0,09
DE000LB39BG3	2,703% Landesbank Baden-Württemberg EMTN FRN Green Bond v.24(2026) [1]	EUR	34.200.000,00	0,00	0,00	%	100,4610	34.357.662,00	0,72
DE000LB4W639	2,451% Landesbank Baden-Württemberg EMTN FRN v.25(2027) [1]	EUR	23.100.000,00	23.100.000,00	0,00	%	100,1300	23.130.030,00	0,48
XS2431318711	0,625% Logicor Financing S.à.r.l. EMTN Reg.S. v. 22(2025)	EUR	11.200.000,00	0,00	0,00	%	99,7000	11.166.400,00	0,23
XS2902603377	2,483% Metropolitan Life Global Funding I EMTN Reg.S. FRN v.24(2026) [1]	EUR	35.000.000,00	0,00	0,00	%	99,9740	34.990.900,00	0,73
XS2338643740	0,406% Morgan Stanley Fix-to-Float v.21(2027)	EUR	48.500.000,00	48.500.000,00	0,00	%	97,8740	47.468.890,00	0,99
XS2576255751	2,981% NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. FRN v. 23(2026) [1]	EUR	36.300.000,00	0,00	0,00	%	100,2310	36.383.853,00	0,76
XS2407357768	0,125% NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR	23.000.000,00	0,00	0,00	%	99,7600	22.944.800,00	0,48
XS2931916972	2,750% NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. v.24(2027)	EUR	7.800.000,00	7.800.000,00	0,00	%	100,5720	7.844.616,00	0,16
XS2856691469	2,394% New York Life Global Funding EMTN Reg.S. FRN v.24(2027) [1]	EUR	17.100.000,00	0,00	0,00	%	100,1590	17.127.189,00	0,36
XS3100079865	2,541% NTT Finance Corporation Reg.S. FRN v. 25(2027) [1]	EUR	22.100.000,00	22.100.000,00	0,00	%	100,3070	22.167.847,00	0,46
XS3100081093	2,906% NTT Finance Corporation Reg.S. v.25(2029) [2]	EUR	8.000.000,00	8.000.000,00	0,00	%	100,2820	8.022.560,00	0,17
XS3090081467	2,750% REWE International Finance BV Reg.S. v. 25(2028)	EUR	10.400.000,00	10.400.000,00	0,00	%	99,9980	10.399.792,00	0,22
DE000A4EBME7	2,472% Robert Bosch Finance LLC EMTN Reg.S. FRN v. 25(2026) [1]	EUR	21.100.000,00	21.100.000,00	0,00	%	100,2000	21.142.200,00	0,44
DE000A4EBMA5	2,750% Robert Bosch Finance LLC EMTN Reg.S. v. 25(2028)	EUR	16.200.000,00	16.200.000,00	0,00	%	100,2740	16.244.388,00	0,34
FR0014010MQ4	2,625% Sanofi S.A. EMTN Reg.S. v.25(2029) [2]	EUR	22.000.000,00	22.000.000,00	0,00	%	100,1070	22.023.540,00	0,46
XS2984226626	2,625% Santander UK Plc. EMTN Reg.S. Pfe. v.25(2028)	EUR	13.800.000,00	13.800.000,00	0,00	%	100,2870	13.839.606,00	0,29
XS3078501767	2,321% Siemens Financieringsmaatschappij NV EMTN Reg.S. FRN v.25(2027) [1]	EUR	16.600.000,00	16.600.000,00	0,00	%	100,1770	16.629.382,00	0,35
FR001400U1B5	3,000% Société Générale S.A. Reg.S. v.24(2027)	EUR	43.600.000,00	43.600.000,00	0,00	%	100,6810	43.896.916,00	0,92
XS2547591474	3,602% Sumitomo Mitsui Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	14.900.000,00	0,00	0,00	%	100,5270	14.978.523,00	0,31
XS3063724325	2,250% VISA Inc. v.25(2028)	EUR	20.100.000,00	20.100.000,00	0,00	%	99,5200	20.003.520,00	0,42
DE000A4DFS26	2,851% Vonovia SE EMTN Reg.S. FRN Social Bond v. 25(2027) [1]	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	%	100,3700	20.074.000,00	0,42
XS3127996778	2,766% Wells Fargo & Co. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2029) [2]	EUR	21.900.000,00	21.900.000,00	0,00	%	99,9210	21.882.699,00	0,46
								914.003.650,37	**19,09**
USD									
US86562MCL28	5,240% Sumitomo Mitsui Financial Group Inc. FRN v. 22(2027) [1] [2]	USD	29.800.000,00	0,00	0,00	%	100,4770	25.484.846,37	0,53
								25.484.846,37	**0,53**
Summe verzinsliche Wertpapiere								**939.488.496,74**	**19,62**
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								**939.488.496,74**	**19,62**
Summe Wertpapiervermögen								**4.604.949.249,61**	**96,23**

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:				
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	170.009.154,35	170.009.154,35	3,56
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	1.224.391,18	1.042.123,74	0,02
Summe der Bankguthaben			**171.051.278,09**	**3,58**
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			**171.051.278,09**	**3,58**

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	27.577.715,93	27.577.715,93	0,58
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	97.333,60	97.333,60	0,00
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	1.338.696,56	1.338.696,56	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände			**29.013.746,09**	**0,61**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung		EUR	-425.668,79				-425.668,79	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz		EUR	-22.208.419,07				-22.208.419,07	-0,46
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-216.791,98				-216.791,98	0,00
Summe sonstige Verbindlichkeiten							**-22.850.879,84**	**-0,47**
Fondsvermögen							**4.782.163.393,95**	**100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	103,10
Umlaufende Anteile	STK	46.382.653,049

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,23

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR befristet	unbefristet	Gesamt
FR0013532280	0,500 % BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2028)	EUR	11.500.000		11.052.995,00	11.052.995,00
ES0213307053	0,750 % Caixabank S.A. Reg.S. v.19(2026)	EUR	1.000.000		988.950,00	988.950,00
XS2915279140	2,394 % BMW International Investment B.V. EMTN Reg.S. FRN v.24(2026)	EUR	2.800.000		2.806.132,00	2.806.132,00
XS3019213654	2,514 % Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.25(2027)	EUR	2.000.000		2.001.720,00	2.001.720,00
XS3072253019	2,559 % NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. FRN v.25(2027)	EUR	1.600.000		1.604.496,00	1.604.496,00
XS2860946867	2,611 % Coöperatieve Rabobank U.A. Reg.S. FRN Green Bond v.24(2028)	EUR	8.800.000		8.813.640,00	8.813.640,00
XS2986727316	2,625 % DNB Boligkreditt A.S. EMTN Reg.S. Pfe. v.25(2030)	EUR	7.600.000		7.608.284,00	7.608.284,00
FR0014010MQ4	2,625 % Sanofi S.A. EMTN Reg.S. v.25(2029)	EUR	1.200.000		1.201.284,00	1.201.284,00
XS2790333616	2,674 % Morgan Stanley FRN v.24(2027)	EUR	2.500.000		2.503.900,00	2.503.900,00
IT0005622912	2,728 % UniCredit S.p.A. EMTN Reg.S. FRN v.24(2028)	EUR	2.500.000		2.511.675,00	2.511.675,00
XS3127996778	2,766 % Wells Fargo & Co. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2029)	EUR	5.648.000		5.643.538,08	5.643.538,08
XS3094269241	2,794 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN v.25(2029)	EUR	2.000.000		2.010.050,00	2.010.050,00
XS3100081093	2,906 % NTT Finance Corporation Reg.S. v.25(2029)	EUR	1.200.000		1.203.384,00	1.203.384,00
XS3058827802	3,071 % Citigroup Inc. FRN v.25(2029)	EUR	2.000.000		2.025.000,00	2.025.000,00
XS3069320474	3,240 % NatWest Group Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Social Bond v.25(2030)	EUR	1.300.000		1.308.541,00	1.308.541,00
FR001400G3A1	3,875 % BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.23(2029)	EUR	2.600.000		2.675.114,00	2.675.114,00
US86562MCL28	5,240 % Sumitomo Mitsui Financial Group Inc. FRN v.22(2027)	USD	20.000.000		17.103.923,74	17.103.923,74
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					**73.062.626,82**	**73.062.626,82**

1) Variabler Zinssatz
2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2025 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2025
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2025

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US Amerikanischer Dollar	USD	1,174900 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
B) OTC	Over the counter

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Nicht verbriefte Geldmarktinstrumente					
EUR					
XS2806510876	Banco Santander S.A. CP 18.11.24	EUR		0,00	30.000.000,00
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
FR0014008FH1	0,875% Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR		0,00	17.800.000,00
FR001400I9F5	4,625% Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v.23(2024)	EUR		0,00	9.200.000,00
XS2595361978	3,277% AT & T Inc. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	31.200.000,00
XS2555209035	3,205% Australia and New Zealand Banking Group Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2024)	EUR		7.600.000,00	7.600.000,00
XS2058729653	0,375% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR		0,00	50.000.000,00
XS2575952341	3,755% Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	55.500.000,00
XS1751004232	1,125% Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. v.18(2025)	EUR		0,00	28.000.000,00
XS1991265478	0,808% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.19(2025)	EUR		0,00	29.500.000,00
XS2387929834	3,036% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.21(2025) [1)]	EUR		0,00	59.000.000,00
XS2465984289	1,875% Bank of Ireland Group Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.22(2025)	EUR		0,00	20.000.000,00
FR001400HO25	2,961% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. FRN v. 23(2025) [1)]	EUR		0,00	8.500.000,00
XS1750122225	0,750% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.18(2025)	EUR		0,00	35.200.000,00
FR0014009A50	1,000% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR		0,00	20.500.000,00
FR001400F695	3,565% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] Reg.S. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	50.000.000,00
XS2342059784	3,526% Barclays Plc. Reg.S. FRN v.21(2025) [1)]	EUR		0,00	47.400.000,00
BE6324720299	0,010% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. v.20(2025)	EUR		0,00	29.400.000,00
BE0312805774	0,000% Belgien v.25(2025)	EUR		30.000.000,00	30.000.000,00
XS2447561403	0,500% BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR		0,00	27.400.000,00
DE0001141810	0,000% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.20(2025)	EUR		0,00	500.000,00
XS1859010685	1,500% Citigroup Inc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.18(2025)	EUR		30.000.000,00	30.000.000,00
XS2167003685	1,250% Citigroup Inc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2026)	EUR		0,00	20.000.000,00
FR0014098S7	1,000% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR		0,00	23.500.000,00
XS2171316859	0,625% Danske Bank A/S EMTN Reg.S. v.20(2025)	EUR		0,00	12.300.000,00
AT0000A2JAF6	0,050% Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. v.20(2025)	EUR		0,00	12.400.000,00
XS2595829388	3,281% HSBC Bank Plc. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	40.000.000,00
XS2388490802	3,034% HSBC Holdings Plc. Reg.S. FRN v.21(2025) [1)]	EUR		0,00	48.200.000,00
XS2443921056	0,625% Infineon Technologies AG Reg.S. v.22(2025)	EUR		0,00	6.000.000,00
XS2413696761	0,125% ING Groep NV Reg.S. Fix-to-Float v.21(2024)	EUR		1.000.000,00	21.000.000,00
XS2597970800	3,473% Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	45.600.000,00
IT0004513641	5,000% Italien Reg.S. v.09(2025)	EUR		50.000.000,00	50.000.000,00
IT0005534281	3,400% Italien Reg.S. v.23(2025)	EUR		12.500.000,00	12.500.000,00
IT0005633786	0,000% Italien v.25(2025)	EUR		30.000.000,00	30.000.000,00
BE0002846278	1,500% KBC Groep NV EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.22(2025)	EUR		0,00	21.100.000,00
BE0002950310	4,500% KBC Groep NV EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.23(2025)	EUR		0,00	30.000.000,00
XS2080581189	0,125% Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR		20.000.000,00	20.000.000,00
XS0940332504	2,250% National Australia Bank Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v.13(2025)	EUR		0,00	19.950.000,00
XS2633055582	3,004% Nationwide Building Society EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	19.600.000,00
XS2080205367	0,750% NatWest Group Plc. Reg.S. Fix-to-Float v.19(2024)	EUR		29.300.000,00	29.300.000,00
FR0013322146	3,452% RCI Banque S.A. EMTN Reg.S. FRN v.18(2025) [1)]	EUR		0,00	19.000.000,00
XS2577030708	3,645% Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	60.000.000,00
XS2100690036	0,375% Santander Consumer Finance S.A. EMTN Reg.S. v.20(2025)	EUR		9.800.000,00	9.800.000,00
XS2635183069	3,003% Skandinaviska Enskilda Banken Reg.S. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	40.300.000,00
FR001400F315	3,634% Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	47.100.000,00
XS2087622069	0,250% Stryker Corporation v.19(2024)	EUR		2.300.000,00	2.300.000,00
XS2618508340	3,036% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	52.300.000,00
XS2322254165	3,865% The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2025) [1)]	EUR		0,00	50.000.000,00
XS2577740157	3,669% The Toronto-Dominion Bank EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	49.100.000,00
XS2652775789	2,686% The Toronto-Dominion Bank Reg.S. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	15.800.000,00
CH0520042489	0,250% UBS Group AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2025)	EUR		3.614.000,00	18.614.000,00
XS1972548231	1,500% Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR		0,00	20.000.000,00
XS2374595127	0,000% Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR		0,00	58.500.000,00
XS1910947941	5,092% Volkswagen International Finance NV- Reg.S. FRN v.18(2024) [1)]	EUR		0,00	20.800.000,00

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
XS2606993694	3,457% Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2025)	EUR		0,00	12.700.000,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

FR001400G0W1	3,563% Ayvens S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	20.800.000,00
FR0013508512	1,000% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2025)	EUR		0,00	15.000.000,00
DE000DL19VD6	1,375% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.20(2025)	EUR		0,00	68.300.000,00
DE000DL19VR6	1,000% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2024)	EUR		0,00	54.000.000,00
DE000DL19VP0	1,375% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2025)	EUR		0,00	33.300.000,00
DE000A3T0X97	0,250% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2025)	EUR		0,00	8.000.000,00
EU000A4D5544	0,000% Europäische Union Reg.S. v.25(2025)	EUR		20.000.000,00	20.000.000,00
EU000A4DMK99	0,000% Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM] v.25(2025)	EUR		30.000.000,00	30.000.000,00
XS2408491947	0,244% JDE Peets BV EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR		0,00	33.400.000,00
XS2622214745	3,035% Kraft Heinz Foods Co. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	28.500.000,00
XS2635641975	2,928% Metropolitan Life Global Funding I EMTN Reg.S. FRN v.23(2025) [1)]	EUR		0,00	27.800.000,00
XS2446386356	2,103% Morgan Stanley Fix-to-Float v.22(2025)	EUR		0,00	40.500.000,00
AT0000A3GRH0	0,000% Österreich v.25(2025)	EUR		50.000.000,00	50.000.000,00

Nicht notierte Wertpapiere

Nicht verbriefte Geldmarktinstrumente

EUR

XS2811064141	BPCE S.A. CP 25.11.24	EUR		0,00	20.000.000,00
XS2912261166	Crédit Agricole S.A. Zero CD v.24(2025)	EUR		0,00	30.000.000,00
DE000DK1FD15	DekaBank Deutsche Girozentrale CP 05.03.25	EUR		20.000.000,00	20.000.000,00
XS2812380355	Erste Group Bank AG CP 15.11.24	EUR		0,00	30.000.000,00
XS3136302349	Österreich CP 25.08.25	EUR		30.000.000,00	30.000.000,00
FR0128462654	Svenska Handelsbanken AB [publ] CP 15.10.24	EUR		0,00	40.000.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	542.249	

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	46.888	

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)			
0,050 % Aareal Bank AG EMTN Reg.S. v.21(2026)	EUR	12.683	
2,750 % ABN AMRO Bank NV EMTN Reg.S. Green Bond v.25(2029)	EUR	8.844	
0,000 % Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR	9.861	
0,366 % Athene Global Funding EMTN Reg.S. v.21(2026)	EUR	4.830	
3,331 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) Reg.S. FRN v.24(2027)	EUR	1.404	
1,125 % Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. v.18(2025)	EUR	57.251	
3,839 % Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.21(2025)	EUR	3.124	
3,387 % Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.21(2025)	EUR	3.022	
2,514 % Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.25(2027)	EUR	2.004	
2,439 % Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.25(2027)	EUR	1.501	
2,991 % Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.25(2027)	EUR	13.512	
3,171 % Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.25(2028)	EUR	4.116	
4,134 % Bank of America Corporation EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2028)	EUR	64.907	
3,335 % Barclays Plc. EMTN Reg.S. FRN v.24(2028)	EUR	4.442	

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	3,849 % Barclays Plc. EMTN Reg.S. FRN v.24(2028)	EUR	2.731		
	2,943 % Barclays Plc. EMTN Reg.S. FRN v.24(2028)	EUR	5.534		
	3,526 % Barclays Plc. Reg.S. FRN v.21(2025)	EUR	1.309		
	0,000 % Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	5.479		
	0,375 % Belfius Bank S.A. Reg.S. v.19(2026)	EUR	68.483		
	0,500 % BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR	43.494		
	2,394 % BMW International Investment B.V. EMTN Reg.S. FRN v.24(2026)	EUR	5.028		
	0,500 % BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2028)	EUR	103.877		
	3,875 % BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.23(2029)	EUR	30.946		
	2,880 % BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2030)	EUR	7.863		
	3,176 % BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. FRN v.25(2029)	EUR	8.111		
	3,121 % BPCE S.A. EMTN Reg.S. FRN v.24(2027)	EUR	3.216		
	4,375 % BPCE S.A. EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	7.410		
	3,473 % CA Auto Bank S.p.A. EMTN Reg.S. FRN v.24(2026)	EUR	2.017		
	3,544 % CA Auto Bank S.p.A. EMTN Reg.S. FRN v.24(2027)	EUR	12.934		
	2,961 % CA Auto Bank S.p.A. [Irish Branch] EMTN Reg.S. FRN v.25(2028)	EUR	2.504		
	0,375 % Caixabank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.20(2026)	EUR	7.388		
	0,750 % Caixabank S.A. Reg.S. v.19(2026)	EUR	83.732		
	2,875 % Cencora Inc. v.25(2028)	EUR	3.111		
	3,071 % Citigroup Inc. FRN v.25(2029)	EUR	1.315		
	3,274 % Citigroup Inc. FRN v.25(2029)	EUR	14.382		
	2,625 % Commerzbank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.24(2028)	EUR	7.159		
	3,247 % Commerzbank AG EMTN Reg.S. FRN v.24(2027)	EUR	5.531		
	1,125 % Commerzbank AG EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	866		
	2,455 % Commonwealth Bank of Australia EMTN Reg.S. FRN v.25(2027)	EUR	8.809		
	0,375 % Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.19(2025)	EUR	31.652		
	3,375 % Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. v.22(2027)	EUR	5.555		
	0,010 % Crédit Mutuel Arkéa EMTN Reg.S. v.20(2026)	EUR	3.764		
	3,915 % Danske Bank A/S EMTN Reg.S. FRN v.24(2027)	EUR	2.024		
	3,432 % Danske Bank A/S EMTN Reg.S. FRN v.24(2027)	EUR	13.347		
	0,625 % Danske Bank A/S EMTN Reg.S. v.20(2025)	EUR	22.335		
	1,375 % Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.20(2025)	EUR	30.220		
	4,000 % Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float Social Bond v.24(2028)	EUR	6.935		
	1,375 % Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2025)	EUR	4.177		
	2,625 % DNB Boligkreditt A.S. EMTN Reg.S. Pfe. v.25(2030)	EUR	5.976		
	3,557 % DSV Finance BV EMTN Reg.S. FRN v.24(2026)	EUR	1.303		
	0,250 % Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2025)	EUR	13.175		
	0,250 % Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2025)	EUR	3.486		
	0,500 % ENEL Finance International NV Reg.S. Sustainability Bond v.22(2025)	EUR	23.484		
	0,050 % Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. v.20(2025)	EUR	1.576		
	2,875 % Eurobank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2028)	EUR	5.211		
	2,875 % Eurobank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2028)	EUR	501		
	4,102 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	EUR	17.244		
	4,264 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. FRN v.24(2027)	EUR	501		
	2,852 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. FRN v.24(2027)	EUR	2.705		
	3,400 % Italien Reg.S. v.23(2025)	EUR	12.573		
	4,500 % KBC Groep NV EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.23(2025)	EUR	2.070		
	3,250 % Lloyds Bank Corporate Markets Plc. EMTN Reg.S. v.25(2030)	EUR	6.684		
	3,094 % Lloyds Banking Group Plc. EMTN Reg.S. FRN v.25(2028)	EUR	6.023		
	4,288 % Macquarie Bank Ltd. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	EUR	17.230		
	3,819 % Macquarie Bank Ltd. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	EUR	2.027		
	3,902 % Mercedes-Benz International Finance BV EMTN Reg.S. FRN v.24(2026)	EUR	1.008		
	0,406 % Morgan Stanley Fix-to-Float v.21(2027)	EUR	39.117		
	2,664 % Morgan Stanley FRN v.24(2027)	EUR	3.520		
	2,250 % National Australia Bank Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v.13(2025)	EUR	3.302		
	3,240 % NatWest Group Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Social Bond v.25(2030)	EUR	30.185		
	2,962 % NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. FRN v.24(2026)	EUR	1.511		
	0,125 % NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. v.21(2025)	EUR	49.847		
	2,375 % Novo Nordisk Finance [Netherlands] BV EMTN Reg.S. v.25(2028)	EUR	2.998		
	2,906 % NTT Finance Corporation Reg.S. v.25(2029)	EUR	11.871		
	0,375 % Nykredit Realkredit A/S EMTN Reg.S. v.21(2028)	EUR	9.206		
	4,000 % Nykredit Realkredit A/S EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	2.248		
	4,040 % RCI Banque S.A. EMTN Reg.S. FRN v.18(2025)	EUR	3.121		
	2,750 % Robert Bosch Finance LLC EMTN Reg.S. v.25(2028)	EUR	26.595		
	3,250 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2031)	EUR	9.339		
	2,936 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN Green Bond v.24(2028)	EUR	1.616		
	3,278 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN Green Bond v.24(2028)	EUR	11.685		

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
2,544 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN Green Bond v.24(2028)		EUR	8.209		
2,837 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN v.25(2027)		EUR	8.626		
2,255 % Sanofi S.A. EMTN Reg.S. FRN v.25(2027)		EUR	5.010		
2,625 % Sanofi S.A. EMTN Reg.S. v.25(2029)		EUR	9.432		
2,625 % Santander UK Plc. EMTN Reg.S. Pfe. v.25(2028)		EUR	4.028		
3,375 % Société Générale S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2030)		EUR	25.876		
3,719 % Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v.24(2026)		EUR	20.802		
3,000 % Société Générale S.A. Reg.S. v.24(2027)		EUR	2.558		
0,000 % Stedin Holding NV EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2026)		EUR	24.302		
4,480 % The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2025)		EUR	35.405		
3,839 % The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2027)		EUR	10.664		
3,387 % The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2027)		EUR	1.517		
0,500 % The Toronto-Dominion Bank EMTN Reg.S. v.22(2027)		EUR	2.060		
3,669 % The Toronto-Dominion Bank Reg.S. FRN v.23(2025)		EUR	52.267		
3,091 % The Toronto-Dominion Bank Reg.S. FRN v.24(2027)		EUR	11.990		
0,250 % UBS Group AG Reg.S. Fix-to-Float v.21(2026)		EUR	16.664		
2,250 % VISA Inc. v.25(2028)		EUR	14.594		
3,648 % Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. FRN Green Bond v.24(2027)		EUR	4.808		
3,291 % Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. FRN Green Bond v.24(2027)		EUR	8.497		
3,125 % Volvo Treasury AB EMTN Reg.S. v.24(2029)		EUR	67.404		
1,375 % Vonovia SE EMTN Reg.S. Social Bond v.22(2026)		EUR	36.255		
0,000 % Vonovia SE EMTN Reg.S. v.21(2025)		EUR	3.919		
2,766 % Wells Fargo & Co. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2029)		EUR	9.299		
2,936 % Wells Fargo & Co. EMTN Reg.S. FRN v.24(2028)		EUR	9.940		
Unbefristet Basiswert(e)					
3,625 % DNB Bank ASA EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.23(2027)		EUR	2.097		
3,125 % Volvo Treasury AB EMTN Reg.S. v.24(2029)		EUR	2.899		

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,14 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.904.326.715,49 Euro.

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

n.a.

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	**EUR**	**0,00**
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**96,23**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,00**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 0,14 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 0,29 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 0,21 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

121,82 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatefreies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% Synthetischer Benchmark Bond mit Restlaufzeit 2 Jahre, Zinsbindungsdauer 1 Jahr und Rating BBB

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	73.062.626,82

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Banco Santander S.A., Paris
Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
Basler Kantonalbank, Basel
Deutsche Bank AG, Frankfurt
J.P. Morgan Securities PLC, London
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt
Société Générale S.A., Paris

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	**EUR**	**80.227.357,21**
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	50.562.718,02
Aktien	EUR	29.664.639,19

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	76.797,13

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	**EUR**	**103,10**
Umlaufende Anteile	**STK**	**46.382.653,049**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.
Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben.
Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.
Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.
Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.
Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	0,15 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes [1)]		0,00 %
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-2.363.475,04
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		56,45 %
Davon für Dritte		116,64 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich [2)]	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich [2)]	EUR	-2.363.475,04
Pauschalgebühr	EUR	-2.363.475,04
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	27.459,38

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.
Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im

Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)
Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html.

Angaben zur Mitarbeitervergütung
Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:
Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:
Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"
Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.
Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.
Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**74.700.000,00**
Davon feste Vergütung	EUR	47.300.000,00
Davon variable Vergütung [3]	EUR	27.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	**EUR**	**0,00**
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	5.200.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.000.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.000.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen [4]	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	1.200.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall
Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.
Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**32.200.000,00**
davon feste Vergütung	EUR	25.500.000,00
davon variable Vergütung	EUR	6.700.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		314

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben
Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung"). Nähere Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen des Fonds sind im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2024 geflossen sind.
4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

UniInstitutional Euro Reserve Plus

WKN A1C81J
ISIN DE000A1C81J5

Jahresbericht
01.10.2024 - 30.09.2025

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	73.062.626,82	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	1,53 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien [1]			
1. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	25.267.420,08	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
2. Name	Basler Kantonalbank	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	17.103.923,74	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Schweiz	n.a.	n.a.
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	15.759.469,00	n.a.	n.a.
3. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
4. Name	Société Générale S.A., Paris	n.a.	n.a.
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	7.608.284,00	n.a.	n.a.
4. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
5. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	n.a.
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	3.211.334,00	n.a.	n.a.
5. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
6. Name	Banco Santander S.A.	n.a.	n.a.
6. Bruttovolumen offene Geschäfte	3.123.246,00	n.a.	n.a.
6. Sitzstaat	Spanien	n.a.	n.a.
7. Name	Deutsche Bank AG	n.a.	n.a.
7. Bruttovolumen offene Geschäfte	988.950,00	n.a.	n.a.
7. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
	dreiseitig		
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	73.062.626,82	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten [2]	AAA AA+ AA AA- A+ A A- BBB+ BBB	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	CAD EUR GBP JPY SGD USD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	107.093,55	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	97.758,00	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	50.357.866,47	n.a.	n.a.
unbefristet	29.664.639,19	n.a.	n.a.

Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich

Ertragsanteil des Fonds			
absolut	76.797,13	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	38.392,96	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	38.392,96	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps
Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
	1,59 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps [3)]

1. Name	Frankreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	26.375.132,69
2. Name	Yangzijiang Shipbuilding Holdings Ltd.
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.385.437,93
3. Name	ABC-Mart Inc.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.165.252,57
4. Name	Palo Alto Networks Inc.
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.219.091,49
5. Name	European Investment Bank (EIB)
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.844.823,44
6. Name	China Gold International Resources Corp. Ltd.
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.317.152,16
7. Name	United States of America
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.217.553,69
8. Name	United Overseas Bank Ltd.
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.203.483,99
9. Name	Kreditanstalt für Wiederaufbau
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.351.500,09
10. Name	Islandsbanki hf.
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.065.550,66

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	80.227.357,21

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps	
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.

2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert.Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

3) Es werden nur die tatsächlichen Sichherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten)**

Name des Produkts: UniInstitutional Euro Reserve Plus **Unternehmenskennung (LEI-Code):** 529900JD8SSLXCVWIZ54

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ Ja	☒ Nein
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __ %	☒ Es wurden damit **ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 12,81 % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __ %	☐ Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

**) Vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV nicht umfasst.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO2-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte die Gesellschaft Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde auch ein positiver Beitrag gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („UN Sustainable Development Goals“ oder „SDGs“) geleistet.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei wurden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Alle Nachhaltigkeitsindikatoren bezogen sich nur auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für diesen Fonds waren zum Berichtsstichtag 30.09.2025:

Anteil der nachhaltigen Investitionen an den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen
Ein Nachhaltigkeitsindikator des Fonds war dessen Anteil an nachhaltigen Investitionen. Nachhaltige Investitionen sind gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Nähere Informationen zu den Zielen und wie die nachhaltigen Investitionen auf diese Quoder angerechnet werden sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ erläutert.

Erfüllungsquote
Die Erfüllungsquote gibt an, inwiefern die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds durch die nachhaltige Anlagestrategie zum Berichtsstichtag erfüllt wurden.

Hierbei wurden die Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden, berücksichtigt.

Hierbei handelt es sich um
- die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und
- festgelegte Ausschlusskriterien.

Ausgeschlossen wurden Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen nicht beachten. Die Gesellschaft analysierte die Geschäftstätigkeiten der Unternehmen im Hinblick auf alle diese Prinzipien. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die kontroverse Geschäftspraktiken im Sinne dieser Prinzipien verfolgten, wurden nicht erworben. Kontroverse Geschäftspraktiken sind beispielsweise schwerwiegende Verstöße gegen die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) einschließlich der Grundprinzipien zur Kinder- und Zwangsarbeit oder Verstöße gegen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte oder die Leitlinien von Transparency International zur Prävention und Bekämpfung von Korruption.

Des Weiteren wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

Umsätze in Bezug auf geächtete Waffen oder Atomwaffen/-systeme aufwiesen oder

aktuell Umsätze in Bezug auf die Förderung von Thermalkohle oder

Umsätze in Bezug auf den Anbau und die Produktion von Tabak aufwiesen.

Zusätzlich wurden Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die regelmäßig Umsatz mit der Produktion von Öl oder Gas erzielten. Des Weiteren waren Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die mehr als 5 Prozent Umsatz in folgenden Geschäftsfeldern aufwiesen:

Fracking oder Teersand.

Darüber hinaus werden Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes in Bezug auf Rüstungsgüter erwirtschafteten.

Auch Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die mehr als 25 Prozent ihres Umsatzes mit der Stromerzeugung durch Kohle bei ungenügender Klimastrategie erwirtschaften, werden ausgeschlossen. Genügend ist eine solche Strategie nur dann, wenn

die Kohleverstromung nicht ausgebaut wird,

die Kohleverstromung bis spätestens 2035 verantwortungsvoll beendet wird und

Klimaneutralität bis spätestens 2050 erreicht werden soll.

Darüber hinaus wurden Vermögensgegenstände von Unternehmen, die gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte von den Administratoren von Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten von diesen Referenzwerten auszuschließen sind, für das Sondervermögen nicht erworben. Dabei handelte es sich um Vermögensgegenstände von Unternehmen, die

a) an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind;

b) am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt sind;

c) gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact" der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstoßen;

Dies galt nicht für

- Green Bonds, sonstige Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds bei denen die Verwendung der Emissionserlöse nach den Emissionsdokumenten auf die Finanzierung wirtschaftlicher Aktivitäten begrenzt ist (sogenannte „Use of Proceeds Instruments"), die nicht in Artikel 12 (1)(a-b) und (d-g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 aufgeführt werden. Diese durften erworben werden, wenn

• bei einem Green Bond und sonstigen Green Bonds deren Emittent die Emissionserlöse ausschließlich für grüne Projekte in definierten nachhaltigen Geschäftsfeldern wie beispielsweise aus den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien oder nachhaltige Mobilität verwendete und der Emittent entweder die Verordnung (EU) 2023/2631 über europäische grüne Anleihen (sog. EU Green Bond Standard (EUGBS)) berücksichtigt (sogenannte EU-Green Bonds) oderdie Green Bond Principles (GBP) der International Capital Market Association (ICMA) berücksichtigte (sogenannte sonstige Green Bonds),

• bei einem Social Bond dessen Emittent die Emissionserlöse für soziale Projekte unter anderem in den Geschäftsfeldern bezahlbarer Wohnraum, Zugang zur Grundversorgung mit sozialen Dienstleistungen wie Gesundheitswesen oder Schulen und bezahlbare Basisinfrastruktur wie sauberes Trinkwasser und Sanitäreinrichtungen verwendete und der Emittent die Social Bond Principles (SBP) der ICMA berücksichtigte,

• bei einem Sustainability Bond dessen Emittent die Emissionserlöse für eine Kombination von grünen und sozialen Projekten unter anderem in den von der ICMA beschriebenen Geschäftsfeldern der GBP und SBP verwendete und der Emittent die Sustainability Bond Guidelines der ICMA berücksichtigte, und darüber hinaus entweder

• eine Einschätzung einer vom Emittenten unabhängigen Organisation zum jeweiligen Sustainable Bonds Programm des Emittenten vorlag, mit dem diese die Ausrichtung des Emittenten an den entsprechenden Principles bzw. Guidelines der ICMA bzw. dem EUGBS bestätigte oder

• in den Emissionsdokumenten oder im jährlichen Bericht, den der Emittent des Sustainable Bonds erstellte, die Ausrichtung an den entsprechenden Principles bzw. Guidelines der ICMA bzw. dem EUGBS erklärt wurde und die Gesellschaft im Rahmen ihres Researchprozesses zu dem Ergebnis kam, dass die durch die Emission erhaltenen Mittel den zuvor beschriebenen Geschäftsfeldern bzw. Nachhaltigkeitszielen dienten.

Die vorbezeichnete Ausnahme für Use of Proceeds Instruments galt nicht, wenn das emittierende Unternehmen gegen die Grundsätze der Initiative UNGC oder die Leitsätze der OECD für multinationale Unternehmen verstößt.
Derivate zu Investitionszwecken, deren Basiswert ein Index oder eine Kombination mehrerer Indizes war, die zu mindestens 90 Prozent die in Artikel 12 Absatz 1 a bis c der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 genannten Ausschlusskriterien erfüllten, konnten erworben werden.

Nachhaltigkeitsindikatoren	2025
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	96,29 %
davon:	
Anteil an nachhaltigen Investitionen	13,30 %
Erfüllungsquote	100,00 %

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Der nachfolgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie die Nachhaltigkeitsindikatoren im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen abgeschnitten haben.

Die Darstellung der historischen Vergleichsdaten wurde weder von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern noch von einem oder mehreren unabhängigen Dritten bestätigt oder überprüft.

Nachhaltigkeitsindikatoren	2024	2023
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	92,80 %	95,95 %
davon:		
Anteil an nachhaltigen Investitionen	4,24 %	1,24 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	9,06	12,06
Erfüllungsquote	100,00 %	100,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,00	0,00

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit den nachhaltigen Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde ein positiver Beitrag zu den Umwelt- und/oder Sozialzielen der SDGs geleistet. Diese Ziele beinhalten anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit. Weiterhin fällt darunter auch ein positiver Beitrag zu den Bereichen Energieeffizienz, grüne Gebäude, sauberes Wasser, Umweltschutz, nachhaltiger Konsum und dem sozialen Sektor.

Sofern in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, ermittelten sich nachhaltige Investitionen anhand des Umsatzanteils der Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen in nachhaltigen Geschäftsfeldern, die zur Erreichung der SDGs beitrugen. Zur Ermittlung dieser nachhaltigen Investitionen konnte auch der Umsatzanteil des Unternehmens in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung, die zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung beitrugen, herangezogen werden. Sofern der Umsatzanteil eines Unternehmens nach beiden Methoden ermittelt werden konnte, wurde der jeweils höhere der beiden Umsatzanteile des Unternehmens verwendet.

Wurde in ein Wertpapier investiert, bei dem die Emissionserlöse für die Finanzierung von ökologischen und/oder sozialen Projekten in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit positivem Beitrag zur Erreichung der SDGs verwendet werden (wie z.B. bei Investitionen in sogenannte Green Bonds, Social Bonds und Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet. Dies galt auch für Wertpapiere, deren Emissionserlöse nicht zweckgebunden sind, sondern bei denen die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele des Emittenten durch vordefinierte Kennzahlen, die sich an den ökologischen, sozialen und/oder Governance-Aspekten der SDGs orientieren, bemessen wurden (sogenannte Sustainability-Linked Bonds).

Handelte es sich bei den Emittenten der Wertpapiere um Staaten oder staatsähnliche Institutionen, bemisst sich der Anteil an nachhaltigen Investitionen anhand des positiven Beitrags, den die Emittenten zur Erreichung der SDGs und damit zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels leisteten. Der positive Beitrag ergibt sich aus der Erreichung der SDGs gemessen am SDG Index („Sustainable Development Report" des Sustainable Development Solutions Network) im Verhältnis zum Einkommensniveau der jeweiligen Staaten. Der SDG Index stellt dar, inwiefern die SDG-Ziele von den Mitgliedstaaten der UN erreicht wurden. Daneben wurde auf Basis einer internen quantitativen Analyse überprüft, ob die Anzahl der SDGs, bei denen Fortschritte erzielt wurden, größer ist, als die Anzahl der SDGs, bei denen ein Emittent bei der Erreichung der Ziele eine negative Entwicklung aufwies.

Bei Investitionen in Investmentanteile der Verwaltungsgesellschaften der Union Investment Gruppe erfolgte eine Durchschau auf die im Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände. Sofern es sich bei diesen Vermögensgegenstände um Wertpapiere handelte, wurden die nachhaltigen Investitionen anhand der zuvor beschriebenen Kriterien der Gesellschaft ermittelt. Sofern Investmentanteile anderer Verwaltungsgesellschaften erworben wurden, erfolgte die Ermittlung der nachhaltigen Investitionen ebenfalls auf Basis der Umsatzanteile der Unternehmen der im Zielfonds enthaltenen Wertpapiere. Hierzu wurden Daten externer Datenanbieter zu SDG- oder Taxonomie-konformen Umsätzen der Unternehmen herangezogen. Die Datenanbieter analysieren, wieviel Prozent des Umsatzes der investierten Unternehmen der Investmentvermögen zur Erreichung der SDGs oder der Umweltziele der Taxonomie beitragen.

Zur Berechnung des Anteils nachhaltiger Investitionen auf Gesamtfondsebene wurde der jeweilige Beitrag eines Emittenten zur Erreichung der SDG bzw. zur Erreichung der Umweltziele der Taxonomie-Verordnung gemäß der Gewichtung der Vermögensgegenstände im Fonds auf Gesamtfondsebene aggregiert.

Zur Analyse dieser Emittenten und/oder Vermögensgegenstände wurden Daten externer Dritter herangezogen. Die Gesellschaft griff hierbei auf verschiedene Datenanbieter zurück, um eine möglichst hohe Datenqualität zu erreichen.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitrugen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind. Die maßgeblichen Indikatoren werden nachstehend erläutert.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, wurde bei dem Anteil dieser Investitionen keinem ökologisch oder sozial nachhaltigem Anlageziel erheblich geschadet, da deren Einhaltung bereits im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 2 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact" oder „PAI") wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt.
Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) sowie durch den Investmentprozess der Kontroversen.

Wie die Ausschlusskriterien und die Nachhaltigkeitskennziffer einen wesentlichen Beitrag zur Identifizierung der negativen nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben kann, wird im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?" beschrieben und gilt ebenso für das DNSH-Prinzip.

Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1. Die angegebenen Indikatoren wurden unter anderem genutzt, Unternehmen oder Staaten , die unter die festgelegten Ausschlusskriterien fallen, zu identifizieren. Beispielsweise wurden Unternehmen oder Staaten , deren anhand der Indikatoren bewerteten Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen.

Im Rahmen des Investmentprozesses wurden potentielle erhebliche nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Kontroversen überwacht, indem die Berichterstattung zu kontroversen Themen, der Unternehmen in die investiert werden soll, verfolgt und eine Einstufung mit der Schwere der Kontroversen erstellt wurde. Dabei wurden externe Kritik und Reaktionen von Medien, Nichtregierungsorganisationen und weiteren Quellen erfasst und systematisch ausgewertet. Die Beurteilung der neuesten Meldungen zu kontroversen Geschäftspraktiken erfolgte ebenso im Sinne der Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen bei Unternehmen in einem Gremium des Portfoliomanagements. Dieses Gremium tagte monatlich oder ad-hoc. Entsprechend des Researchprozesses wurde jede Kontroverse gemäß Ausmaß, Auswirkungen und Unternehmensreaktion eingestuft, was bei besonders problematischen bzw. schwerwiegenden Vorkommnissen auch zum entsprechenden Ausschluss ders Erwerbbarkeit des Wertpapiers bzw. ein Verkauf des Wertpapiers geführt haben kann.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

In Entscheidungen über nachhaltige Investitionen wurden auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte herangezogen. Dabei griff die Gesellschaft auf Richtlinien zurück, die diese Regelwerke aufgreifen. So wurden beispielsweise die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen übergeordnet durch die Gesellschaft berücksichtigt und unterstützt sowie deren Einhaltung soweit möglich von den Unternehmen eingefordert. Bei diesen Richtlinien handelt es sich um die „Grundsatzerklärung Menschenrechte“ und die „Union Investment Engagement Policy“. Weiterhin fanden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Kontroversen-Screening der Gesellschaft Anwendung. Mögliche aufgetretene Kontroversen wurden im Kontroversen-Gremium der Gesellschaft besprochen und führten bei problematischen Verstößen zur Veräußerung der Investition.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, waren diese Investitionen in Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, da die Einhaltung dieser im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 1 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt.
Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien sowie das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten.
Die Auswahl der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 , Anhang 1, Tabelle 1.
Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch investierte Unternehmen hin bzw. die PAI Indikatoren sind die Grundlage dieser Engagement Tätigkeiten und dienen etwa zur Auswahl der im Rahmen der Klimastrategie von Union Investment in den Mittelpunkt gestellter Unternehmen.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, deren Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 1. Oktober 2024 - 30. September 2025

Die Hauptinvestitionen werden als Durchschnitt aus den Stichtagswerten zum Monatsende ermittelt.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v. 20(2025)	Finanzwesen	1,73 %	Deutschland
Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN v. 23(2025)	Finanzwesen	1,56 %	Kanada
Volkswagen Financial Services AG EMTN Reg.S. v.21(2025)	Nicht-Basiskonsumgüter	1,51 %	Deutschland
Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. FRN v. 23(2025)	Finanzwesen	1,44 %	Spanien
Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.21(2025)	Finanzwesen	1,43 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2024)	Finanzwesen	1,38 %	Deutschland
The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	Finanzwesen	1,35 %	Kanada
Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] Reg.S. FRN v. 23(2025)	Finanzwesen	1,30 %	Frankreich
The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2025)	Finanzwesen	1,30 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Italien Reg.S. v.09(2025)	Sonstige	1,28 %	Italien
The Toronto-Dominion Bank EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	Finanzwesen	1,27 %	Kanada
Barclays Plc. Reg.S. FRN v.21(2025)	Finanzwesen	1,23 %	Großbritannien
Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v. 23(2025)	Finanzwesen	1,22 %	Frankreich
The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.21(2027)	Finanzwesen	1,20 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Australia and New Zealand Banking Group Ltd. EMTN Reg.S. FRN v.24(2027)	Finanzwesen	1,19 %	Australien

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitrugen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“).
Der Anteil dieser Investitionen ist dem nachfolgenden Abschnitt zu entnehmen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fondswerden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Die Darstellung erfolgt zum Berichtsstichtag in Prozent und entspricht, abgesehen von der Kategorie "Taxonomiekonform“, bei der die Berechnungsgrundlage auf dem Bruttofondsvermögen beruht, dem jeweiligen Anteil am Fondsvermögen.

Unter „Investitionen“ wurden alle für den Fonds erwerbbaren Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische /soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
Ein eventueller Ausweis einer Quote von über 100 Prozent in dieser Kategorie ergibt sich daraus, dass im Sondervermögen kurzfristige Verbindlichkeiten, Kassenbestände und Derivategeschäft berücksichtigt wurden.

Die Kategorie „#2 Andere“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorlagen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

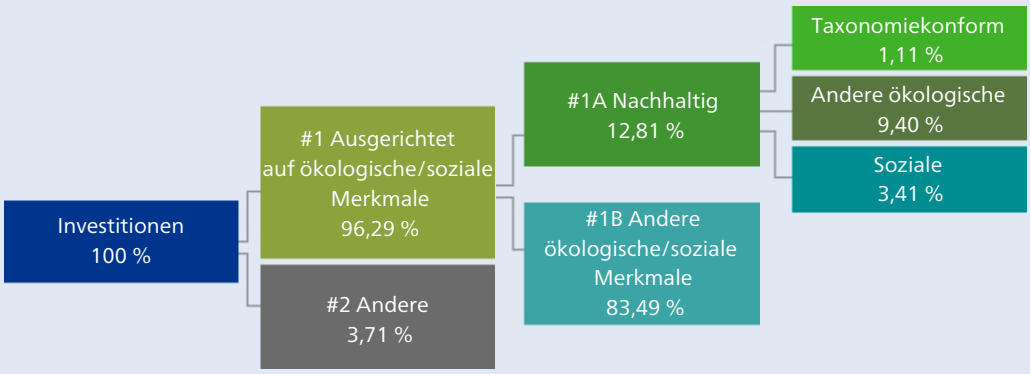
Die Kategorie „#1A Nachhaltig“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen zu „Taxonomiekonformen“ Umweltzielen, „Anderen ökologischen“ und sozialen Zielen („Soziale“) beigetragen wurde. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt wurden.

Die Kategorie „#1B Andere ökologische/ soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet waren, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizierten.

Insofern der Fonds in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung investierte, wird die Kategorie „Taxonomiekonform“ ausgewiesen.

Die Kategorie „Andere ökologische“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziff. 17 der OffenlegungsVO, die nicht taxonomiekonform waren.

Es war innerhalb des Berichtszeitraums nicht möglich, nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung eindeutig der Kategorie „Taxonomiekonform“ oder der Kategorie „Andere ökologische“ zuzuordnen. Zudem werden taxonomiekonforme Investitionen entsprechend Artikel 17 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung auf Grundlage des Bruttofondsvermögen vor Abzug der Verbindlichkeiten berechnet. Die Berechnung der Quote der übrigen Kategorien, erfolgt dagegen auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds. Aus diesen Gründen wird die Kategorie „Taxonomiekonform“, sofern diese ausgewiesen wird, als Teilmenge von „Andere ökologische“ angegeben und bei der Berechnung der Quote „#1A Nachhaltig“ nicht gesondert berücksichtigt. Die Quote „Taxonomiekonform“ basiert auf berichteten Daten der Emittenten und wurde nicht geschätzt.



#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

– Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Industrie-Zweig	Anteil Fondsvermögen
Industrie		0,64 %
	Investitionsgüter	0,35 %
	Transportwesen	0,29 %
Nicht-Basiskonsumgüter		4,54 %
	Automobile & Komponenten	4,54 %
Basiskonsumgüter		0,22 %
	Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,22 %
Gesundheitswesen		2,60 %
	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,60 %
Finanzwesen		83,60 %
	Banken	72,26 %
	Diversifizierte Finanzdienste	8,73 %
	Versicherungen	2,62 %
IT		2,08 %
	Hardware & Ausrüstung	2,08 %
Versorgungsbetriebe		0,66 %
	Versorgungsbetriebe	0,66 %
Immobilien		1,96 %
	Immobilien	1,31 %
	Real Estate Management & Development (New)	0,65 %

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-**Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
-**Betriebsausgaben**(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds wurden auch nachhaltige Investitionen getätigt.

Bei den getätigten nachhaltigen Investitionen konnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben. Insofern solche Investitionen durchgeführt wurden, wurden diese auf Grundlage der Umsatzerlöse berechnet und waren nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds, sondern wurden zufällig im Rahmen dieser Strategie getätigt.

Der Fonds strebte auch im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie keine taxonomiekonformen Investitionen an. Dennoch konnte es der Fall gewesen sein, dass der Fonds im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die in diesen Bereichen tätig waren.

Der Fonds durfte nach seinen Anlagebedingungen auch in Staatsanleihen investieren. Bis zum Ende des Berichtszeitraums gab es keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Die Einhaltung der in Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung festgelegten Anforderungen für die getätigten Investitionen wurden weder von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern bestätigt noch durch einen oder mehrere Dritte überprüft.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen, die mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomie konform sind, ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

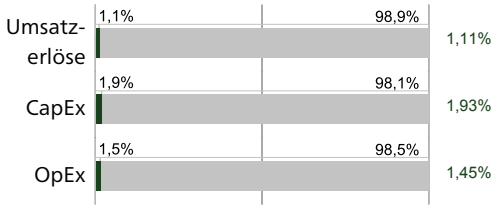
☐ Ja

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

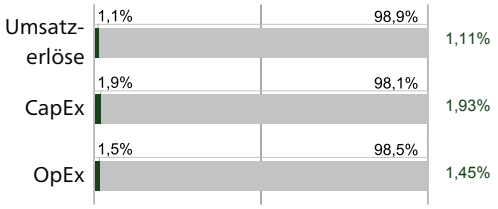
1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform (ohne Fossiles Gas und Kernenergie)

Nicht Taxonomiekonform

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform (ohne Fossiles Gas und Kernenergie)

Nicht Taxonomiekonform

Diese Grafik gibt 100,00 % der Gesamtinvestitionen wieder.

*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Insofern angegeben wurde, dass der Fonds in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investierte kann es vorkommen, dass Quoten aufgrund von Abrundungen als 0,00% im Balkendiagramm ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle verdeutlicht die Verteilung EU-taxonomiekonformer Investitionen auf die entsprechenden Umweltziele. Gegebenenfalls kann es aufgrund von Validierungsprozessen der Datenprovider zu den von den Unternehmen berichteten taxonomiekonformen Investitionen dazu kommen, dass die Summe der Umweltziele pro Leistungsindikator (Umsatz, CapEx oder OpEx) nicht dem Wert entspricht, der im Balkendiagramm aufgeführt ist. Dies liegt daran, dass die Datenprovider lediglich jene Beiträge der berichteten taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten zu den Umweltzielen berücksichtigen, bei denen ein wesentlicher Beitrag zu einem Umweltziel gemäß Artikel 10 bis 16 Taxonomie-Verordnung , eine positive DNSH-Prüfung gemäß Artikel 17 Taxonomie-Verordnung und ein vorhandener Mindestschutz gemäß Artikel 18 Taxonomie-Verordnung klar aus den Jahresberichten ersichtlich ist.

Klimaschutz

Klimaschutz taxonomiekonform Umsatz	1,08 %
Klimaschutz taxonomiekonform CapEx	1,91 %
Klimaschutz taxonomiekonform OpEx	1,36 %

Anpassung an den Klimawandel

Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform CapEx	0,00 %

Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform Umsatz	0,03 %
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform CapEx	0,01 %
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform OpEx	0,09 %

Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu folgendem Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert.
Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen	0,00 %

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeit	0,06 %
Anteil der Investitionen in ermöglichender Tätigkeit	0,41 %

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Den nachfolgenden Tabellen ist zu entnehmen, wie die EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen abgeschnitten haben.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen:

Umfang Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit	2024	2023
Taxonomiekonform Umsatz	0,47 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,64	1,11
Taxonomiekonform CapEx	1,20 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,72	1,93
Taxonomiekonform OpEx	0,74 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,71	1,45

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen:

Umfang Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit	2024	2023
Taxonomiekonform Umsatz	0,47 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,64	1,11
Taxonomiekonform CapEx	1,20 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,72	1,93
Taxonomiekonform OpEx	0,74 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,71	1,45

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Investitionen in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten mit einem Umweltziel gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung waren nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.

Welche Investitionen fielen unter „Andere“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Für den Fonds wurden Vermögensgegenstände zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben, die nicht zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitrugen. Dies waren zum Beispiel Derivate, Investitionen, für die keine Daten vorlagen oder Barmittel, die zu Liquiditätszwecken gehalten wurden.
Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.
Unter „Andere“ fallen auch solche Investments, die aufgrund von Marktbewegungen oder der routinemäßigen Aktualisierung von Kennzahlen über einen kurzen Zeitraum die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht eingehalten haben.
Die angestrebte Quote für ökologische und/oder soziale Merkmale wurde dadurch nicht verletzt.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung ökologischer und/oder soziale Merkmale des Fonds wurde über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsindikatoren in der Anlagestrategie erreicht, zum Beispiel die Anwendung von Ausschlusskriterien des Fonds. Bei Ausschlusskriterien handelt es sich um einzelne oder multiple Kriterien, die Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen oder Länder ausgeschlossen haben. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte die Gesellschaft verschiedene nachhaltige Strategien für den Fonds überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds beitrugen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Darüber hinaus analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Corporate Governance Standards von Unternehmen auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern oder trat alleine oder im Verbund mit anderen Investoren in einen Dialog mit Unternehmen zu ihren Standards ein.
Insbesondere nahm die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte (Engagement), zur Vermeidung von Risiken und zur Förderung der Nachhaltigkeit bei betroffenen Unternehmen wahr.
Der Engagement Prozess von Union Investment umfasst das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen (UnionVote) und den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen (UnionVoice). Der konstruktive Unternehmensdialog beinhaltete schwerpunktmäßig den direkten Austausch mit den Unternehmen und Diskussionen auf Plattformen externer Institutionen. Dabei wurden nicht nur unternehmerische Aspekte angesprochen, sondern auch gezielt soziale, ökologische und Corporate-Governance-Themen adressiert.
Im Rahmen der Stimmrechtsausübung (UnionVote) nahm das Portfoliomanagement von Union Investment auf Hauptversammlungen im Interesse der Anleger regelmäßig Einfluss auf die Unternehmensführung und die Geschäftspolitik von Aktiengesellschaften. Dabei wurden Maßnahmen unterstützt, die aus Sicht des Portfoliomanagements den Wert des Unternehmens langfristig und zukunftsfähig steigern sollen, und gegen solche gestimmt, die diesem Ziel entgegenstehen. Den Rahmen für das Abstimmungsverhalten gibt die Proxy Voting Policy vor. Hierbei erwartete die Gesellschaft eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die nicht nur rein ökonomische Zielgrößen beachtete, sondern auch soziale, ethische und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt. Diese Zielgrößen wurden insbesondere dann von der Gesellschaft befürwortet, wenn diese langfristig ausgerichtete Aktionärsinteressen und damit den langfristigen Unternehmenswert förderten. Da das Anlegerinteresse im Mittelpunkt steht, hat die Gesellschaft organisatorische Maßnahmen getroffen, um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil des Anlegers zu vermeiden, die sich aus der Ausübung von Stimmrechten ergeben könnten.

Frankfurt am Main, 13. Januar 2026

Union Investment Privatfonds GmbH

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniInstitutional Euro Reserve Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 13. Januar 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0
LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 922,269 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Stefan Judt
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Marc Harms
Kerstin Knoefel
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 22.101 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds im Großherzogtum Luxemburg: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

DZ PRIVATBANK S.A.
4 rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Bei der DZ PRIVATBANK S.A. sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, das Basisinformationsblatt („BIB"), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar. Ferner wird die DZ PRIVATBANK S.A. für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahmen von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden auf der unter www.union-investment.com abrufbaren Homepage von Union Investment sowie darüber hinaus in gesetzlich vorgesehenen Fällen auch im Luxemburger Tageblatt veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und dem Basisinformationsblatt („BIB"), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.unioninvestment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage veröffentlicht

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2025,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-7652
Telefax 069 2567-2570
E-Mail: institutional@union-investment.de
Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Union
Investment